



FEIN ELEKTROWERKZEUGE Ges.m.b.H.
Forellenweg 3
5013 Salzburg
www.fein.at

PRESSEMITTEILUNG

Der leistungsstarke Einstieg ins Kernbohren

FEIN erweitert Portfolio von Kernbohrmaschinen durch KBE-Baureihe

- Hohes Drehmoment für sämtliche Kern- und Spiralbohrungen dank FEIN Hochleistungsmotor
- FEIN Magnet-Kernbohrmaschinen KBE als Einstiegsmodelle im Eco-Preis-Segment

Salzburg, 24. Juli 2018. Mit der KBE-Baureihe erweitert FEIN die Bandbreite an Magnet-Kernbohrmaschinen in der Leistungsklasse Economical und deckt alle Leistungsklassen ab – basierend auf Ausstattung, Leistung und Preis, wie FEIN Produktmanager Christian Krieb sagt: „Mit ihrer Basisfunktionalität, ihrer guten Leistung und ihrem günstigen Preis sind die FEIN Magnet-Kernbohrmaschinen KBE – ob mit einem oder zwei Gängen – Einstiegsmodelle für Endkunden, die ihre Anwendungen nur beim Kern- oder zusätzlich beim Spiralbohren sehen.“

Insgesamt fünf Modelle der KBE-Baureihe bietet FEIN: die KBE 30 für Kernbohrungen, die KBE 35 für Kern- und Spiralbohrungen – beide 1-Gang-Maschinen – sowie die Modelle KBE 50-2, 50-2 M und 65-2 mit jeweils zwei Gängen, bei denen Anwender die Drehzahlen auf ihre Arbeit anpassen können. Entwickelt hat sie FEIN beispielsweise für den Stahlbauer, der häufig manuell Bohrlöcher bohrt. Alle KBE-Modelle eignen sich aufgrund ihrer kleinen Baugröße und ihres geringen Gewichts von 10,5 bis 13,8 Kilogramm ebenfalls für Montagearbeiten am Werkstück oder über Kopf. Alle KBE-Maschinen verfügen über einen Hochleistungsmotor, der durch einen hohen Kupferanteil viel Drehmoment erreicht. Dies ist neben einem geringen Gewicht etwa für den Brückenbauer wichtig, der sowohl wirtschaftlich als auch leistungsstark arbeiten muss.

Konstruiert für den harten Einsatz in Industrie und Handwerk

Die Entwickler von FEIN haben die KBE-Baureihe für den harten Einsatz in Industrie und Handwerk konstruiert: Eine hohe Verwindungssteifigkeit sowie eine extrem belastbare Konstruktion des Motorgehäuses garantieren einen festen Lagersitz der rotierenden Motorteile, höhere Klemmkräfte zwischen Bohrmotoreinheit und Führungsschiene sorgen für einen festen Sitz des Bohrmotors und letztendlich für ein spielfreies Arbeiten. Der Bohrständler ist aus Aluminium-Druckguss gefertigt, wodurch ebenfalls eine Verwindungssteifigkeit sichergestellt ist. Die Material- und Verarbeitungsqualität zeigt sich zudem an den Metallgetriebegehäusen der KBE-Maschinen, die dank zusätzlicher Versteifungsrippen minimalste Vibrationen und eine hohe Laufruhe erreichen. Durch die selbsterklärenden Bedienelemente sind die Maschinen simpel zu bedienen, der Kunststoffdeckel mit Nut-Feder-Dichtungssystem schützt die Bedienelemente vor Schmutz sowie die Elektronik vor eindringendem Spritzwasser. Die Maschinen der KBE-Baureihe verfügen über eine $\frac{3}{4}$ in Weldon-Aufnahme; Kernbohrer lassen sich durch zwei Innensechskantschrauben befestigen.



FEIN ELEKTROWERKZEUGE Ges.m.b.H.
Forellenweg 3
5013 Salzburg
www.fein.at

Die Einstiegsmaschine in der Einstiegsklasse: die FEIN KBE 30

Für preissensible Endkunden, die dennoch viel Wert auf Qualität und Lebensdauer legen, bietet FEIN die günstige 1-Gang-Eco-Magnet-Kernbohrmaschine KBE 30. Sie ist klein, mit 10,5 Kilogramm verhältnismäßig leicht und erreicht Kernbohrdurchmesser von 30 Millimeter. Die Motorkabelführung ist in die Maschine integriert; dadurch wird verhindert, dass sich das Kabel am Werkstück einfädelt und beschädigt wird. Durch einen adaptierbaren Kühlmittelbehälter mit Innenkühlschmierung erreicht der Anwender eine bessere Schneid- und Zerspanleistung. Das Vorschubhandrad der Maschine kann der Anwender werkzeuglos entweder auf der rechten oder linken Seite befestigen – je nachdem, von welcher Seite aus er arbeiten möchte.

Bohrdurchmesser bis zu 65 Millimeter: die Modelle KBE 35/50/65

Für Kern- und Spiralbohrungen hat FEIN die Modelle KBE 35, 50-2, 50-2 M und 65-2 ins Programm aufgenommen. Auch sie sind im Eco-Preis-Segment angesiedelt, unterscheiden sich jedoch marginal in ihrer Funktionalität von der KBE 30: Eine doppelte Schwalbenschwanzführung ermöglicht einen extra großen Hubbereich, der ausreichend Einbauraum für längere Bohrwerkzeuge bietet. Neben einem mechanischen 2-Gang-Getriebe bieten die KBE 50-2 M und 65-2 M noch eine MK3-Werkzeugaufnahme, sodass Anwender auch Standard-Werkzeuge einsetzen und dadurch die Maschine zusätzlich für Kern- und Spiralbohrungen verwenden können.

Für einen sicheren Stand der Maschinen sorgt eine Magnethaltekraft von 12.000 Newton. Ein mittig angeordneter Schutzschlauch für das Motorkabel reduziert darüber hinaus maßgeblich, dass der Anwender versehentlich am Werkstück hängen bleibt und die Maschine im schlimmsten Fall beschädigt wird. Praktisch ist das Vorschubhandrad mit Sechskantnabe, das sowohl an der linken als auch rechten Seite der Maschine befestigt werden kann. Außerdem haben sich die Entwickler von FEIN einen Kniff überlegt: Damit der Anwender überall dort, wo er arbeitet, seine Innensechskant-Schlüssel zur Hand hat, kann er sie direkt in der Maschine aufbewahren.

Das Magnet-Kernbohrmaschinen-Programm von FEIN in fünf Leistungsklassen

Endkunden haben verschiedene Anforderungen an Maschinen in Bezug auf Anwendung, Arbeitseinsatz und Ausstattungsmerkmale, wie Produktmanager Christian Kreb erklärt: „Bin ich auf Montage, brauche ich eine leichte Maschine, die womöglich auf Akku-Basis läuft. Muss ich mal ein Gewinde bohren, brauche ich eine universelle Maschine, die einen Rechts-/Linkslauf hat und bei der sich die Drehzahl einstellen lässt.“

FEIN reagiert auf diese und weitere Kundenanforderungen mit einem großen Sortiment an Magnet-Kernbohrmaschinen für Metallbohranwendungen: Vom flexiblen handgeführten Metall-Kernbohrsystem der KBH-Baureihe hat FEIN ebenfalls Maschinen der Compact-Klasse im Programm, die in ihrer Größe optimiert sind. Die kann der Metallarbeiter sogar in den Trägersteg eines Stahlträgers einsetzen. Die Universal-Klasse bietet Magnet-Kernbohrmaschinen mit einer großen Anwendungsvielfalt durch hohe Funktionalitäten; weiter hat die Automatic-Leistungsklasse einen vollautomatischen Bohrvorschub, der für Effizienz sorgt. Abgerundet wird das Portfolio mit dem Economical-Segment, das Basisfunktionalitäten sowie ein niedriges Preisniveau bietet.



FEIN ELEKTROWERKZEUGE Ges.m.b.H.
Forellenweg 3
5013 Salzburg
www.fein.at

Wie bei allen FEIN Produkten können Anwender auch die neuen Magnet-Kernbohrmaschinen der KBE-Baureihe für die 3 Jahre FEIN PLUS Garantie registrieren. Die KBE-Maschinen sind im Fachhandel erhältlich. Das Einstiegsmodell, die FEIN KBE 30, liegt preislich bei 599 Euro (UVP zuzüglich Mehrwertsteuer), die FEIN KBE 35 bei 749 Euro (UVP zuzüglich Mehrwertsteuer).



FEIN ELEKTROWERKZEUGE Ges.m.b.H.
Forellenweg 3
5013 Salzburg
www.fein.at

PRESSEFOTOS

Die hochauflösenden Produktfotos finden Sie zum Download auf der FEIN Cloud unter:
<https://bit.ly/2JdG6fm>



Bildunterschrift: Durch Hubbereich von 260 mm sind lange Bohrwerkzeuge einsetzbar



Bildunterschrift: Innensechskant-Halter ist in den Bohrständer integriert



Bildunterschrift: Vertikaler Einsatz aufgrund von geringem Gewicht



Bildunterschrift: Beidseitige Bedienung dank seitenwechselbarem Vorschubhandrad



Bildunterschrift: Die fünf Magnet-Kernbohr-Leistungsklassen von FEIN



FEIN ELEKTROWERKZEUGE Ges.m.b.H.
Forellenweg 3
5013 Salzburg
www.fein.at

FEIN Elektrowerkzeuge sind im Fachhandel erhältlich. Bezugsquellen unter:
https://fein.com/de_at/haendlersuche/

Besuchen Sie FEIN auch auf Facebook und YouTube:

<http://www.facebook.com/fein.dach>

<https://www.fein.com/youtube>

Das Unternehmen:

Wilhelm Emil Fein gründete 1867 das Unternehmen C. & E. Fein GmbH. 1895 erfand FEIN mit der elektrischen Handbohrmaschine das erste Elektrowerkzeug der Welt. Heute ist das Traditionsunternehmen eine Elektrowerkzeugmanufaktur mit Weltruf. Der deutsche Premiumhersteller ist Spezialist für unverwüstliche Elektrowerkzeuge zur Bearbeitung von Metall sowie Holz- und Verbundwerkstoffen. Im Fokus stehen branchenspezifische Anwendungslösungen für Handwerk und Industrie. FEIN verfügt über mehr als 800 aktive Schutzrechte, darunter circa 500 Patente beziehungsweise Patentanmeldungen. FEIN vertreibt die Produkte weltweit über 16 internationale Tochtergesellschaften und mehr als 50 Vertretungen. Die Marke FEIN steht seit 150 Jahren und auch zukünftig für Premium-Qualität und moderne Entwicklungen.

<http://www.fein.at>

Weitere Informationen:

Thomas Exenberger

FEIN ELEKTROWERKZEUGE Ges.m.b.H.

Forellenweg 3

5013 Salzburg

Telefon 0662 433 5680

E-Mail exenberger@fein.at